

Prof. Dr. Alfred Toth

Raumsemiotisch iconische, indexikalische und symbolische Höfe

1. Bekanntlich fungieren nach der Skizze der Raumsemiotik von Bense (ap. Bense/Walther 1973, S. 80) Systeme iconisch (2.1), Abbildungen wie Straßen, Wege, Gassen usw. indexikalisch (2.2) und Plätze symbolisch (2.3), da sie Repertoires (für evtl. Systembelegungen) darstellen. Die im folgenden behandelten Höfe dürften allerdings zu den wenigen raumsemiotischen Entitäten gehören, die in allen drei raumsemiotischen Objektrelationen aufscheinen können.

2.1. Iconische Höfe

Beispiele: Rest. des Stadtzürcher "Hof"-Typs (Plattenhof, Oberhof, Römerhof, Tobelhof, usw.).



Rest. Oberhof, Zürichbergstr. 26, 8032 Zürich

2.2. Indexikalische Höfe

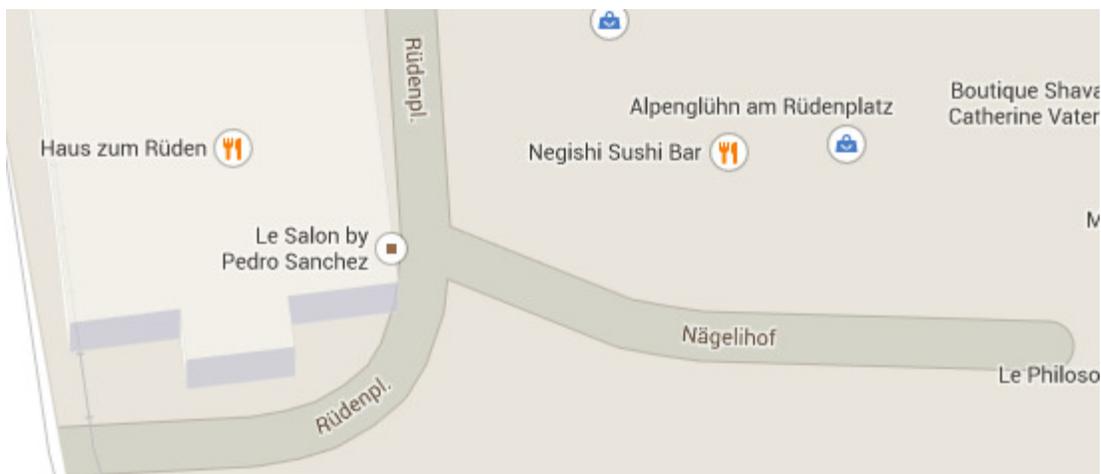
Beispiel: Der Stadtzürcher Nägelihof, der ontisch gesehen eine Gasse ist.



Vom Grossmünster aus blicken wir hinab in die verträumte Römergasse. In der Bildmitte rechts (hinter dem Wirtshausschild) verläuft der Zugang zum Nägelihof. Aufnahme vom 3. Juni 2007.

Bild und Text: Gebr. Dürst (Zürich)

Vgl. auf der folgenden Karte die angrenzenden "Plätze", die ontisch gesehen ebenfalls Gassen sind, aber dieselbe metasemiotische Bezeichnung wie "Hof" haben.



2.3. Symbolische Höfe

2.3.1. Systemexterne Höfe



St. Peterhofstatt, 8001 Zürich

2.3.2. Systeminterne Höfe



Mühlegasse 23, 8001 Zürich

Literatur

Bense, Max/Walther, Elisabeth, Wörterbuch der Semiotik. Köln 1973

23.11.2014